

**STELLENAUSSCHREIBUNG**  
(Kennziffer 13-0321/390)

Im Sächsischen Staatsministerium für Kultus ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Referentin bzw. eines Referenten (m/w/d)**

im Referat 32 – Digitalisierung Schulen und Unterricht, Medienbildung – befristet für die Dauer des Mutterschutzes und einer sich ggf. anschließenden Elternzeit zu besetzen.

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus ist als oberste Landesbehörde zuständig für Schule und Bildung, Kindertageseinrichtungen sowie allgemeine Angelegenheiten der Kirchen und sonstigen Religionsgemeinschaften im Freistaat Sachsen.

Das Referat 32 in der Abteilung 3 – Grundsatz/Berufsbildende Schulen – des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus ist verantwortlich für die Themenbereiche Digitalisierung von Schule und Unterricht, Medienbildung, den Vollzug verschiedener Infrastrukturförderprogramme und die zentralen digitalen Dienste des Freistaates Sachsen im digitalen Lehr- und Lernraum.

Das Aufgabengebiet umfasst im Bereich strategische und konzeptionelle Aufgaben der schulischen Medienbildung und Digitalisierung insbesondere:

- Umsetzung von Maßnahmen der Strategie Bildungsland Sachsen 2030
- Initiierung und Begleitung von Projekten in den Bereichen Blended Learning, hybride Unterrichtsformate, digitalgestütztes Selbstlernen sowie angrenzende Fragen digitaler Ausstattungen von Schulen
- Mitwirkung bei der Umsetzung und Weiterentwicklung der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ sowie der SMK-Konzeption „Medienbildung und Digitalisierung in der Schule“
- Erarbeitung von Empfehlungen zum Einsatz Künstlicher Intelligenz in schulischen Bildungsprozessen
- Erarbeitung mediendidaktischer Konzeptionen und Handreichungen für Schulen zum digitalen Lernen mit dem Ziel einer stärkeren Akzeptanz der Digitalisierung als Transformationsprozess schulischer Lernprozesse

Zwingende Voraussetzung für die Tätigkeit ist:

- die durch Erste und Zweite Staatsprüfung beziehungsweise Abschluss „Master of Education“ und Staatsprüfung erworbene Lehrbefähigung für ein Lehramt oder
- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im pädagogischen Bereich mit Lehrbefähigung in zwei anerkannten Unterrichtsfächern oder

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (mindestens Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Kopien der Zeugnisse zu den geforderten Abschlüssen) unter der Kennziffer 13-0321/390

bis zum 17. August 2026

an das  
**Sächsische Staatsministerium  
für Kultus  
Referat 13  
Postfach 10 09 10  
01079 Dresden**

oder per E-Mail als pdf-Datei an  
[bewerbung@smk.sachsen.de](mailto:bewerbung@smk.sachsen.de).

Bedienstete des Freistaates Sachsen werden gebeten, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in ihre Personalakte zu erteilen und ihre Bewerbung möglichst auf dem Dienstweg an uns zu richten.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen für inhaltliche Fragen zur Ausschreibung Herr Thomas Hockert, Telefon +49 351 564-68200, und für allgemeine Fragen zur Ausschreibung Frau Janine Schirmer, Telefon +49 351 564-66326 zur Verfügung.



- ein abgeschlossenes einschlägiges wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) in den Bereichen Pädagogik oder Medienwissenschaften oder Sozialwissenschaften (Fachhochschulstudiengänge erfüllen diese Voraussetzung nur, wenn es sich um akkreditierte Masterstudiengänge handelt)

Wir erwarten:

- ausgeprägte Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Entscheidungsfähigkeit, Lösungsorientierung und Organisationsvermögen
- Belastbarkeit
- eine adressatengerechte, überzeugende schriftliche und mündliche Ausdrucksweise

Von Vorteil sind:

- berufliche Erfahrungen im schulischen Kontext, z.B. als Lehrkraft oder in der Schulverwaltung
- praktische Erfahrungen mit Digitalisierungsprojekten

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- Einarbeitung durch fachkundige Kolleginnen und Kollegen
- regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie nach einer angemessenen Einarbeitungszeit dezentrales Arbeiten (Telearbeit bzw. mobile Arbeit) im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen
- eine zusätzliche tarifvertragliche betriebliche Altersversorgung (VBL)
- am Jahresende eine Sonderzahlung gemäß § 20 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- ein Behördliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur Gesundheitsförderung
- die Inanspruchnahme eines JobTickets

Die Stelle ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet. Die Eingruppierung der Tarifbeschäftigten erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Zuordnung zu einer Erfahrungsstufe richtet sich nach der Berufserfahrung der Bewerberin/des Bewerbers.

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen. Sofern dienstliche Gründe nicht entgegenstehen, besteht die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit.

Die Ausschreibung richtet sich auch an unbefristet beschäftigte Landesbedienstete im Rahmen einer Personalentwicklungsmaßnahme.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden daher ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Bitte geben Sie eine Schwerbehinderung oder eine Gleichstellung im Bewerbungsanschreiben an und fügen Sie den Bewerbungsunterlagen einen entsprechenden Nachweis bei.

Datenschutzrechtliche Informationen zur Bewerberdatenverarbeitung finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.smk.sachsen.de/bewerberdaten>.